



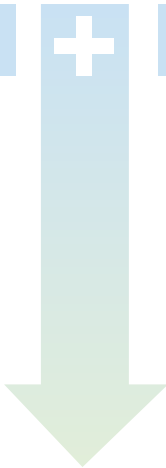
International Services

Unsere Teams an Standorten in Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden & Belgien, Großbritannien und im asiatischen Raum bieten effektive und effiziente Unterstützung vor Ort.

Von unseren Kunden hören wir: „Wachstum führt uns jenseits heimischer Märkte“

Internationale Strategie

- ▶ Marktveränderungen vollziehen sich schnell und disruptiv.
- ▶ Innovationen sind entscheidend für zukünftigen Erfolg.
- ▶ Das Internet erzeugt einen globalen Markt, der die Erwartungen der Kunden vor Ort prägt.
- ▶ Die Digitalisierung hat die Geschäftswelt verändert und kreiert neuen Wettbewerb.



Lokale Märkte

- ▶ Historische Grenzen zwischen Ländern und Kulturen sind heute Straßensperren auf dem Weg zu globalem Erfolg.
- ▶ Zur Erfüllung der Kundenerwartungen braucht es neue Formen der Kooperation innerhalb und zwischen Organisationen.
- ▶ Innovation kann nur über globales Denken gepaart mit einem Blick für lokale Lösungen gelingen.

Fischer Group International:

Strategische Expertise und lokale Erfahrung ermöglichen globale Ausrichtung

Fischer Group International ist eine führende internationale Managementberatung mit Sitz in Hamburg. Wir unterstützen mittelständische Unternehmen und globale Konzerne, darunter 20 der 30 DAX-Unternehmen. Unser Spektrum internationaler Aufträge verdeutlicht unsere globale Ausrichtung.

Wir wirken international vor allem in drei Bereichen:

International Leadership
Transitions

International
Assessments

International Post-Merger
Integration

Schweiz

Unser Team in der Schweiz:

- ▶ verfügt über umfangreiche Erfahrung in Führungspositionen sowie in der Beratung
- ▶ ist in der Schweiz beheimatet
- ▶ coacht in den Sprachen Deutsch, Schweizerdeutsch, Englisch und Französisch



Matthias Schmutz



Arno Ehret



Anja Stalder



Patricia Trenkler

Case #1: International Leadership Transition Coaching

Die Ausgangslage:

Ein mittelständisches Schweizer Dienstleistungsunternehmen ernennt einen neuen Leiter der IT. Der Kandidat ist seit mehreren Jahren im Unternehmen tätig, zuletzt als Projektleiter der zentralen Informatik Applikation für die Abwicklung der Kundenaufträge. In dieser Funktion berichtete er direkt an den CEO.

Der Ansatz:

Eine erste Coaching-Sitzung findet bereits vor Amtsantritt statt. Zudem wird frühzeitig ein Town-Hall Meeting mit der gesamten IT-Abteilung initiiert. Neben den „Standard“-Themen eines Führungswechsel-Coachings (wie Aufbau des Netzwerkes, Planung der Meetings mit allen Stakeholdern, Erarbeitung einer Ziele Landschaft) ergeben sich drei weitere zentrale Aspekte, die innerhalb der Coaching-Sitzungen bearbeitet werden: der Umgang mit einem Mitbewerber um die Position, die Rollenfindung für den Vorgänger und die Durchführung von Team-Meetings mit allen unterstellten Teams – bei unterschiedlich kooperativen Teamleitern.

Das Ergebnis:

Der neue IT-Leiter zeigte sich sehr interessiert an einer neutralen Außenperspektive und offen für neue Ideen und Anregungen. Da sein persönlicher Assessmentbericht in das Coaching einfluss, konnte er sich in seinen identifizierten Entwicklungsbereichen weiterentwickeln.

Case #2: Kick-Off Workshop für Post-Merger Integration

Die Ausgangslage:

Die Schweizer Tochter einer deutschen Ingenieurs- und Projektmanagement Gruppe und eine partnergeführte Facility Management Firma gehen gemeinsam in die Zukunft. Die Schweizer Tochter des deutschen Konzerns ist ausschließlich in der deutschen Schweiz aktiv und hat in den letzten 2-3 Jahren bereits verschiedene kleine und mittlere Firmen integriert. Das neu akquirierte Unternehmen hat Niederlassungen in der deutschen und französischen Schweiz, ist familiär strukturiert, verfügt über kurze Entscheidungswege und nutzt Führungskultur auf Augenhöhe.

Der Ansatz:

Der Auftrag an fgi lautet: Entwicklung und Durchführung eines Kick-Off Workshops zum Start des gemeinsamen Weges hin zur Integration – über Sprachbarrieren und (unternehmens-) kulturelle Unterschiede hinweg. Das Moderatoren-Tandem übersetzt die wichtigsten Aussagen simultan.

Das Ergebnis:

Es konnten 8 Integrationsprojekte vereinbart, erste Ideen entwickelt und Projektleiter festgelegt werden. Unterstützung bei der Umsetzung der Projekte ist durch Einbindung der internen Organisationsentwicklung sichergestellt.